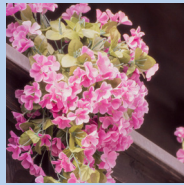




## GETAUFT WURDEN

Tyrone Luke Schölzky  
Denise Schölzky  
Madlen Karmann



## GETRAUT WURDEN



## WIR TRAUERN UM



Bild: Johannes Dubberke | johannes.pictures

## WOCHENSPRUCH

„Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“

Ps 130,4

## ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT

Mo 09:00 - 12:00  
Di 09:00 - 12:00  
Mi 09:00 - 12:00  
Fr 09:00 - 12:00

☎ 08821/95230  
✉ pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de  
🌐 www.gapa-evangelisch.de  
📍 Hindenburgstr. 39a 82467 Partenkirchen

## KOLLEKTEN & SPENDEN

Spendenkonto:  
Sparkasse Oberland  
IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004  
BIC: BYLADEM1WHM

Der Klingelbeutel ist für unsere Gemeinde.  
Die Kollekte am Ausgang ist für die **Erwachse-**  
**nenbildung** bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der vergangenen  
Woche.

**UNSER SEELSORGE-NOTRUF**  
0170-245 6565



# GEMEINDEWOCHE

27. Oktober 2024

## ALLERHEILIGEN UND REFORMATIONSTAG 2024



Die Kirchen verlieren Heilige. Dramatisch verläuft die Entwicklung in Städten und etwa an Universitäten. Religiös hoch verbundene Personenkreise unterstützen derweil in Amerika einen recht fragwürdigen Heiligen, Donald Trump. Vieles scheint im Jahr 2024 nicht ganz so, wie es sein soll ...

In Garmisch-Partenkirchen können Sie zwei Ereignisse besuchen, die dem „Heiligen“ Raum geben und nach den Heiligen heute fragen, auch denen von gestern und morgen. Was heiligt Menschen, führt sie zusammen, hilft weiter, wenn etwas zu Bruch geht? Kann aus scharfen Ecken und Kanten, durch Bruchlinien hindurch noch eine runde Sache werden? Am Reformationstag und an Allerheiligen wird die Regierungserklärung Jesu aus der Bergpredigt verlesen: Da werden Zerbrochene, Hungrige, „selig“ gepriesen, die hier vor einem Scherbenhaufen stehen.

Um „erbauliche“ gute Wege aus Gottes Kraft ging es Christen von Anfang an. Auch 1524 wurde um sie gerungen. Es zeichnete sich das berechtigte Aufbegehren der Bauern im Südwesten Deutschlands und in Franken ab, aber auch in Städten rumorte es. Um einen guten Weg in Gottes Namen wurde von Magdeburg bis Memmingen gerungen. Vieles stand auf der Kippe.

Erasmus von Rotterdam setzte im selben Jahr vor allem auf eine kluge Ausgewogenheit und die befriedende Unterordnung unter Rom ... Luther verstieg sich dagegen zu Spitzensätzen. Sie stellten das Paktieren mit dem Zweifelhaften unter Verdacht und mahnten, sich nur auf Gottes rettende Macht zu verlassen. Kirchliche Machtdemonstration wie bei Fronleichnamsumzügen wurden abgeschafft und Luther

hängte sein Ordensgewand an den Nagel. Wohin würde das führen? Was wird erbauen?

In der kommenden Woche demonstrieren Christen in Garmisch-Partenkirchen gemeinsam für eine Wahrheit, die Himmel und Erde, Männer und Frauen, Arme und Reiche, Juden und Heiden, West und Ost, Nord und Süd, Lebende und Tote verbindet. In Freiheit und Liebe. Dafür hat unser Gott alles gegeben.

An Allerheiligen und im Gedenken an die Reformation bekennen wir uns zu dem, der in aller Freiheit so Menschen sammelt, dass sich beste Aussichten eröffnen. Von Ewigkeit zu Ewigkeit und: im Werdenfelser Land!

Mit den Pfarreien und Kollegen: Herzlich willkommen!

Ihr Gottfried v. Segnitz, ev. Pfarrer

# WOCHENRÜCKBLICK

## DER KALENDERWOCHE 42

### Gemeinde in Höchstform

Was war das für ein Wochenende? Am Sonntag standen die Kirchenwahlen auf dem Programm, schon ganz früh am Morgen kam der Wahlauschuss zusammen, nicht nur um alles aufzubauen, sondern auch schon mal die Wahlbriefe entsprechend den Vorschriften vorzubereiten und was sonst noch alles dazugehört. Parallel dazu war auch schon unser Büchereiteam unterwegs, weil an diesem Sonntag auch der große Bücherbasar in unserem Gemeindehaus gewesen ist. Mit Kaffee, Kuchen und Bücherverkauf hat das Team an diesem Tag rund 1000 Euro für die Bücherei eingenommen. In der Johanneskirche hielten Ralf Tikwe und ich gemeinsam einen Gottesdienst am Kirchweihsonntag, in dem KMD Willko Ossoba-Lochner mit seinen Ensembles die Bach-Kantate „Friede sei mit Dir“ aufführte.

Nach Schließung des Wahllokals haben wir dann ersteinmal gemeinsam Mittagspause gemacht. Dafür habe ich eine riesige Familienpizza bestellt. Das es so große Pizzen gibt, hätten die meisten nicht geglaubt. UND so gestärkt, haben wir alle Stimmen ausgezählt. Am späten Nachmittag kamen dann alle Kandidatinnen und Kandidaten mit den aktuellen Mitgliedern des Kirchenvorstands zusammen, um miteinander das Wahlergebnis zu erfahren. Wir haben dann noch eine kleine Wahlparty mit alkoholfreiem Sekt gefeiert. Und am Abend wurde es noch einmal literarisch. Helga Müller-Bardorff stellte bei den Partenkirchner Literaturgesprächen von Hans Jonas das Buch „Erinnerungen“ vor. Das Buch muss interessant sein, denn die Literaturgespräche waren dieses Mal sehr gut besucht.

Na, und dann kam noch nach dem Gottesdienst jemand auf mich zu, der wieder in die Kirche ein-

treten wollte. Gesagt, getan und gleich am Montag miteinander auf einen Kaffee verabredet. Auch seine Lebensgefährtin will Mitglied unserer Gemeinde werden. Das sind doch Zeichen der Hoffnung.

### Dienstbesprechung

Am Dienstag war natürlich wieder Dienstbesprechung. Und natürlich wurde ich während der Besprechung mal wieder angerufen. Aber weil ich nicht rangehen konnte, wollte ich später zurückrufen. Als ich aber nach der Dienstbesprechung unten an der Galerie vorbeikam, wunderte mich die Fröhlichkeit, die ich aus der Galerie hörte. Also ging ich hinein und dort saßen lauter Frauen, die einen Geburtstag feierten und auch die Frau, die mich angerufen hatte. Als ich sagte, dass ich leider nicht rangehen konnte, sagte gleich eine andere Frau: „Ist doch klar! Dienstag ist Dienstbesprechung! Ich lese doch die Gemeindegewoche.“

Am Nachmittag stand noch „Kaffee & Kultur“ mit Ralf Tikwe auf dem Programm. Dieses Mal war Kriminaloberkommissar Martin Sponsel zu Gast. Kompetent klärte er unter der Überschrift „Vorsicht, Trickbetrug!“ über aktuelle Betrugsmaschen auf.

### Wochenmitte

Unser Diakon Ralf Tikwe war im Lenzheim zum Gottesdienst. Aber dieses Mal war alles schon weihnachtlich geschmückt. Es war schon fast so wie Lebkuchen im August. Warum das so war? Es wurde ein Video für den Adventskalender der Rummelsberger Diakonie gedreht mit einer Adventsandacht von Ralf im Oktober.

Im Konfi habe wir uns dann am Nachmittag mal angeschaut, was eine Predigt ist und wie man sich auf

eine Predigt vorbereiten könnte und wie eine Predigt sein muss, damit auch jüngere Menschen sie spannend finden.

### Und noch einmal Wahlen

Am Donnerstag hielt Ralf in der Seniorenresidenz des BRK einen Gottesdienst, während ich an dem Tag in Nürnberg zur Mitgliederversammlung der Diakonie Bayern gewesen bin. Dieses Jahr bin ich nicht nur als Vertreter unseres Diakonievereins hingefahren, sondern auch, weil ich als Kandidat für den Diakonischen Rat vorgeschlagen worden war. Der Diakonische Rat ist das Aufsichtsgremium der Diakonie in Bayern. Zu den Aufgaben des Diakonischen Rats gehören neben der Besetzung und Entlastung des Vorstands des Landesverbands unter anderem die Verabschiedung von Richtlinien für die Zielsetzung und Durchführung diakonischer Arbeit in Bayern oder die Aufnahme neuer Mitglieder in den Verband.

### Taufen über Taufen

Am Sonnabend stand dann wieder eine Taufe auf dem Programm. Das ist immer etwas besonders Schönes, wenn man so ein kleines Kind taufen kann und die Eltern und die ganze Familie glücklich darüber sind, dass sie ein gesundes Kind haben, das nun mit dem Segen Gottes seinen Weg in diesem Leben gehen wird. Besonders schön, war aber, dass sich, nachdem wir noch im Taufgespräch darüber gesprochen hatten am Sonnabend vor dem Taufgottesdienst die Mutter auf mich zukam und mich fragte, ob ich sie zusammen mit ihrem Kind taufen könnte. Und so haben ich am Sonnabend zwei Menschen getauft und mich über das Wirken des Heiligen Geistes einfach nur gefreut. Aber es müssen nicht immer Kinder sein, die wir taufen. Am Sonntag hatte ich in der Johanneskirche eine Erwachsenentaufe. Es gibt Menschen, die ohne Glauben aufgewachsen sind und dann im Laufe ihres Lebens den Weg zum Glauben finden. Auch

das sind wunderbare Zeichen der Hoffnung.

### Kanzelabkündigung Nr. 5

Mit Sitz und Stimme gehören dem neuen Kirchenvorstand folgende Mitglieder an:

Carina Benning-Heufelder, Garmisch  
Helmut Fries, Garmisch  
Bärbel Kasischke, Garmisch  
Michael Koepke, Burgrain  
Diana Liebscher, Garmisch  
Marina Pumm, Oberau  
Elke Schnabel, Partenkirchen  
Sieke Willer, Grainau

Dem erweiterten Kirchenvorstand gehören - ohne Stimmrecht - folgende Mitglieder an:

Martina Allinger, Oberau  
Walter Heiligenstetter, Partenkirchen  
Kristin Liebig, Garmisch  
Karin Rupprecht, Garmisch  
Elisabeth Thewes, Garmisch

Wir danken allen Kandidatinnen und Kandidaten, dass sie in den kommenden sechs Jahren unsere Gemeinde weiterentwickeln wollen. Und wir danken allen, die nun aus dem Kirchenvorstand ausscheiden werden und z.T. bis zu 24 Jahre die Geschicke unsere Gemeinde mitbestimmt haben. Euch allen einen herzlichen Dank und ein noch größeres Vergelt's Gott!

Die Wahl kann nach Abkündigung innerhalb einer Woche beim Vorsitzenden des Vertrauensausschusses angefochten werden.

## GOTTESDIENSTE

31.10. 17:00 Ökumenischer Gottesdienst in der Johanneskirche mit Pfr. Dubberke & Pfr. Lackermeier  
3.11. 9:00 Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfr. Martin Dubberke  
3.11. 9:15 Gottesdienst in der Heilandkirche mit Pfr. Gottfried von Segnitz  
3.11. 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche mit Pfr. Martin Dubberke



## VERANSTALTUNGEN IM GEMEINDEHAUS PARTENKIRCHEN

4.11. 20:00 Proben Kantorei Werdenfels  
6.11. 19:30 Probe „Feuer und Flamme“